

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

September 2021





Impressum

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.

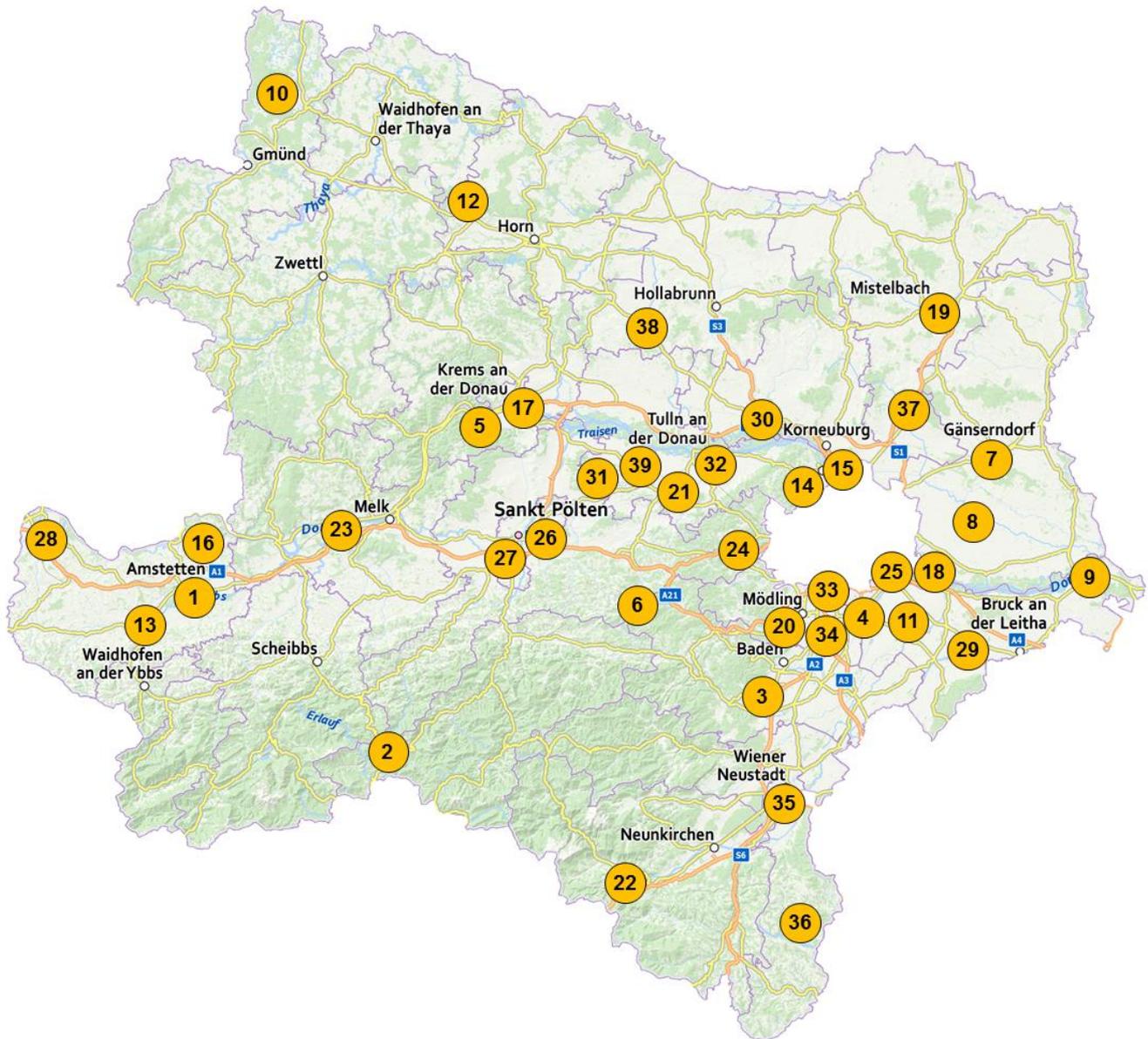


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes¹

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

¹ ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;





Station		SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓			✓	✓	✓		G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓		✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓	✓	✓	✓		G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓	✓	✓	✓	✓		Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓			Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓			Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓			✓	✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓		✓	✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

Legende

SO ₂	.....	Schwefeldioxid
NO _x	.....	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz – Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
CO (mg/m ³)		10		
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
PM2,5 (µg/m ³)				25
Benzol (µg/m ³)				5
Arsen (ng/m ³)				6 ****)
Kadmium (ng/m ³)				5 ****)
Nickel (ng/m ³)				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m ³)				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m ³ gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m ³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m ³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m ³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m ³ gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m ³ gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM ₁₀ -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	MW3
SO₂ (µg/m³)	500
NO₂ (µg/m³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO₂ (µg/m³)	20	20	50
NO₂ (µg/m³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m²·d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m²·d)	0,002





Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

Zielwert für den Schutz der menschlichen Gesundheit ab dem Jahr 2010 (gem. Anlage 2)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden

Langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit für das Jahr 2020 (gem. Anlage 3)		
		MW8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)		120





WITTERUNGSVERLAUF SEPTEMBER 2021

Datum Wetterlage

- 1.-4. H** Während sich im Osten des Landes noch einige wenige Wolken halten, scheint die Sonne von Vorarlberg über Oberösterreich bis nach Kärnten am 1. September ungetrübt. Es bleibt über dem ganzen Land niederschlagsfrei und die Nachmittagstemperatur liegt verbreitet zwischen 21 Grad an der Alpennordseite und bis zu 24 Grad im Gailtal. Am 2. September scheint die Sonne erneut nahezu ohne Unterbrechungen. Nur im Osten ziehen auch dichtere Wolken durch, aus denen jedoch wie im übrigen Land kein Niederschlag fällt. Die Temperatur liegt ähnlich wie zuletzt zwischen 22 Grad an der Alpennordseite und 24 bis 25 Grad in den südlichen Bundesländern. Auch am 3. und 4. September bleibt es bei ganztägigem Sonnenschein trocken und es bekommt zwischen 23 und 25 Grad von Kärnten bis ins Burgenland. Am 4. September steigt die Temperatur sogar auf spätsommerliche 26 Grad.
- 5. HF** Am 5. September scheint den größten Teil des Tages die Sonne. Nur von Osttirol bis ins Salzkammergut bilden sich im Tagesverlauf Quellwolken und gewittrige Regenschauer. Der Tageshöchstwert liegt verbreitet zwischen 23 Grad im Mühl- und Waldviertel und bis zu 27 Grad im Südburgenland.
- 6.-9. HE** Mit weiter anhaltendem Hochdruckeinfluss bleibt auch der beständige Sonnenschein über ganz Österreich erhalten. Es bleibt trocken und die Nachmittagstemperaturen klettern verbreitet auf 23 bis 26 Grad. Im Inntal wird es mit bis zu 27 Grad am wärmsten. Am 7. September trübt eine Störungszone über dem Nordosten den puren Sonnenschein der letzten Tage, während er im restlichen Land bestehen bleibt. Aus den höheren Wolken fällt jedoch keinerlei Niederschlag und es bekommt verbreitet zwischen 23 und 25 Grad. Am 8. September scheint die Sonne wieder über dem ganzen Land. Bei weiterhin trockenen Witterungsbedingungen bekommt es ähnlich wie zuletzt zwischen 23 und 26 Grad. Am 9. September zeigt sich mit Ausnahme von Vorarlberg den ganzen Tag die Sonne. Von Westen macht sich ein Tief über den Britischen Inseln bemerkbar und bringt in Vorarlberg und Teilen Tirols gegen Abend und in der folgenden Nacht Regen. Zuvor erreicht die Temperatur zwischen 24 Grad am Bodensee und bis zu 27 Grad im Salzkammergut und dem Marchfeld.
- 10.-12. Hz** Am 10. September herrscht ungetrübt Sonnenschein über Österreich. Nachdem es untertags trocken bleibt bringt eine Kaltfront in der Nacht auf den 11. September stellenweise intensive Regenfälle von Vorarlberg bis in den Pongau. Untertags bekommt es zwischen 23 Grad in Vorarlberg und bis zu 28 Grad im nördlichen Burgenland und dem östlichen Niederösterreich. Am 11. September scheint zumeist die Sonne zwischen Kärnten und dem Weinviertel. Über dem restlichen Österreich verhindern die Wolken der Kaltfront durchgängigen Sonnenschein. In den Alpen und dem nördlichen Alpenvorland ziehen einige Regenschauer und Gewitter durch. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 22 Grad in Tirol und Vorarlberg und bis zu 27 Grad in Kärnten und dem östlichen Flachland. Am 12. September wechseln sich Sonne und Wolken ab, wobei der Sonnenschein in den meisten Landesteilen die Oberhand gewinnt. Ab Mittag bilden sich isolierte Gewitter und Regenschauer. Am geringsten ist die Wahrscheinlichkeit dafür in Salzburg und Oberösterreich. Am Nachmittag erreicht die Temperatur zwischen 22 Grad am Bodensee und bis zu 28 Grad zwischen Kärnten und dem Nordburgenland.
- 13.-14. H** Am 13. und 14. September scheint die Sonne über Österreich den ganzen Tag. Ab Mittag bilden sich vor allem über dem Bergland Quellwolken, die sich gelegentlich zu Schauern und Gewittern weiterentwickeln. Am 13. September liegt der Schwerpunkt hierbei vor allem über Osttirol und Kärnten und verlagert sich am 14. September in die Steiermark bis zur Buckligen Welt. Die Temperatur erreicht zwischen 24 Grad in Vorarlberg und über 28 Grad im Südburgenland. Am 14. September wird es bei bis zu über 29 Grad im Süden und Osten Österreichs noch wärmer.
- 15. HE** Das wetterbestimmende Hoch verlagert sich weiter nach Osten und ein Tief löst dieses über Mitteleuropa zunehmend ab. Die Sonne scheint nur mehr in den östlichen Landesteilen den größten Teil des Tages. Weiter westlich dominieren dichtere Wolken und zeitweise Regen das Wettergeschehen. In der folgenden Nacht breitet sich der Niederschlag auf das gesamte Bundesgebiet nördlich der Alpen aus, wobei über Niederösterreich und Wien nur sehr geringe Niederschlagsmengen von unter 1 mm fallen. Zuvor liegt die Tageshöchsttemperatur zwischen 23 Grad in Vorarlberg und Tirol und bis zu 30 Grad in der Südsteiermark und dem Burgenland.
- 16.-18. Tk** Das Tief breitet sich am 16. September aus und bringt auch über Ostösterreich zunehmend mehr Wolken, wobei die Chancen auf einige Sonnenstunden nach wie vor hierzulande am größten sind. Vor allem in der





- Nacht regnet es verbreitet über dem ganzen Land. Die Temperatur erreicht zuvor zwischen 21 Grad in Vorarlberg und bis zu über 28 Grad vom Südburgenland bis ins Weinviertel. Am 17. September zeigt sich die Sonne in den westlichsten Landesteilen sehr häufig. Weiter östlich halten sich vor allem in der ersten Tageshälfte noch dichtere Wolken. Von Kärnten über die Südsteiermark bis ins Nordburgenland fällt zu Tagesbeginn Niederschlag aus einer abziehenden Störungszone. Die Temperatur bleibt zwischen 20 Grad in Vorarlberg und Tirol und bis zu 24 Grad in Osttirol kühler als zuletzt. Das wetterbestimmende Tief wandert bis zum 18. September bis über die Ukraine, wodurch es nur mehr auf Nordostösterreich Einfluss hat, während im Rest Österreichs die Sonne größtenteils scheint. Aus den Wolken über Niederösterreich, Wien und dem Nordburgenland fällt gelegentlich auch Niederschlag. Die Tageshöchsttemperatur ist zwischen 19 Grad vom Inn- bis ins Weinviertel, und bei bis zu 24 Grad in Südösterreich erreicht.
19. TS Vom Innviertel bis in die Obersteiermark zeigt sich die Sonne häufiger, im Rest Österreichs wird sie die meiste Zeit von Wolken verdeckt. Nur die Regionen nördlich der Alpen werden von den Niederschlägen ausgehend von einem Tief über dem Golf von Genua verschont. Die Temperatur bleibt in Vorarlberg bei 12 Grad und erreicht im Klagenfurter Becken ein Maximum von rund 20 Grad.
20. G Wolken dominieren nach wie vor das Wettergeschehen über Österreich und lassen nur kurzzeitig Sonnenschein zu. Am größten sind die Chancen auf diesen in Osttirol und Kärnten, wo sogar mehrere Sonnenstunden zusammenkommen. Vor allem untertags fällt gelegentlich unergiebig Niederschlag von Osttirol bis ins Burgenland. Die Nachmittagstemperaturen liegen an der Tschechischen Grenze um 13 Grad und bis zu 20 Grad in Osttirol.
21. H Im Westen und Süden scheint nach Auflösung einiger Nebel und Hochnebfelder zumeist die Sonne, während diese im Norden und Osten zumeist durch dichte mittelhohe Wolken abgeschirmt wird. In der Nacht zum 22. September sorgt eine Störungszone für unergiebig Niederschläge in Niederösterreich und Wien. Tageshöchstwerte zwischen 13 Grad an der Alpennord- und bis zu knapp 20 Grad an der Alpensüdseite.
22. N Während es zumeist trüb durch den Tag geht, zeigt sich in Tirol und Vorarlberg die Sonne häufig. Eine Kaltfront bringt von Norden Niederschläge vom Innkreis, über Niederösterreich bis ins Mittelburgenland. Die Temperatur bleibt bei 15 Grad im nördlichen Alpenvorland und erreicht zwischen 19 und 20 Grad im sonnigeren Westen.
- 23.-25. H Die Sonne scheint am 23. September beinahe den ganzen Tag über Österreich. Es geht niederschlagsfrei und mit Tageshöchstwerten zwischen 19 Grad in Vorarlberg und bis zu 23 Grad im Wiener Becken durch den Tag. Am 24. September scheint die Sonne ebenfalls die meiste Zeit. Lediglich nördlich der Donau und im östlichen Alpenvorland treten durch eine Störungszone vermehrt Wolken auf, welche die Sonne nahezu durchgehend abschirmen. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 18 Grad im Waldviertel und bis zu 27 Grad in der Südoststeiermark und dem Südburgenland. Am 25. September scheint wieder über ganz Österreich die Sonne ungetrübt vom Himmel und es bleibt bei geringer Bewölkung niederschlagsfrei. Nachmittags erreicht die Temperatur verbreitet 23 bis 26 Grad.
26. HE Während über dem Osten des Landes die meiste Zeit die Sonne scheint nähert sich ein Tief von Westen und bringt Wolken, die über Vorarlberg und Teilen Tirols die Sonne abschirmen. Bereits untertags fallen westlich von Innsbruck Niederschläge, welche sich im Laufe der folgenden Nacht bis ins Wiener Becken ausbreiten. Die Temperatur erreicht zwischen 21 Grad am Bodensee und bis zu über 25 Grad in Unterkärnten und der Südsteiermark.
27. Tk Starke Bewölkung einer Störungszone verhindert Sonnenschein in Niederösterreich, Wien und dem Burgenland. Weiter westlich zeigt sich die Sonne häufiger. Östlich von der Linie Salzburg – Klagenfurt regnet es mit Niederschlagsschwerpunkt an der slowakischen und ungarischen Grenze. Es bekommt zwischen 17 Grad im Waldviertel und bis zu 24 Grad im Klagenfurter Becken.
28. h Die Störungszone des Vortages zieht langsam nach Osten ab, und so erreicht der Sonnenschein über dem ganzen Land wieder häufiger den Boden. Über dem äußersten Westen nähert sich bereits die nächste Störungszone und sorgt für dichte Wolken und Niederschlag, welcher sich im Laufe der Nacht bis Oberösterreich und Osttirol ausbreitet. Über dem östlichen Niederösterreich fällt zu Tagesbeginn noch etwas Regen aus der abziehenden Störungszone. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 18 Grad am Bodensee und bis zu 26 Grad von Kärnten bis ins Südburgenland.
29. TB Ein Frontensystem sorgt für Wolken über Österreich. Die größten Chancen auf Sonnenschein finden sich in Unterkärnten. Es regnet über ganz Österreich. Während sich dieser Niederschlag an der Alpennordseite besser verteilt bilden sich im Süden häufiger Gewitter, die teilweise stärkere Regenschauer mit sich bringen. Nachmittagstemperaturen zwischen 16 Grad im Mühlviertel und bis zu 23 Grad in Ostkärnten.
30. H Die Störungszone der Vortage machen einem Hochdruckgebiet von Westen kommend Platz, und so setzt sich über Vorarlberg bereits vor Mittag Sonnenschein durch, während es im Osten noch bis in die





Nachmittagsstunden bewölkt bleibt. Mit Ausnahme von unergiebigem Regenschauern über Kärnten und der südlichen Steiermark bleibt es trocken und die Temperaturen erreichen verbreitet zwischen 15 und 18 Grad.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im September 2021

Station	Schwefeldioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	8	4	4	4	0	0	97,7
Forsthof	1	4	4	2	2	0	0	97,8
Gänserndorf	2	12	9	4	5	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	1	13	10	3	3	0	0	97,8
Hainburg	1	34	13	4	6	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	3	2	2	2	0	0	97,4
Irnfritz	1	4	3	2	2	0	0	97,7
Klosterneuburg	3	14	10	4	4	0	0	97,8
Kollmitzberg	1	16	6	2	3	0	0	97,8
Krems	1	8	4	2	3	0	0	97,4
Mistelbach	2	28	13	5	4	0	0	97,7
Mödling	2	10	8	4	4	0	0	97,5
Payerbach	2	15	14	8	12	0	0	90,4
Schwechat	2	24	13	4	5	0	0	88,5
St. Pölten	2	4	4	3	3	0	0	97,8
Stixneusiedl	1	20	10	4	5	0	0	97,8
Trasdorf	2	6	4	2	3	0	0	82,4
Tulln	3	15	6	3	4	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	6	4	3	4	0	0	97,7





Station	Stickstoffdioxid [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	16	59	46	26	42	0	0	97,8
Bad Vöslau	6	35	24	12	21	0	0	97,8
Biedermannsdorf	20	83	70	27	61	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	5	21	12	8	11	0	0	97,8
Forsthof	7	22	13	9	13	0	0	97,8
Gänserndorf	8	61	39	18	25	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	10	38	28	16	25	0	0	97,7
Hainburg	10	49	33	16	26	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	24	9	6	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	7	23	19	12	18	0	0	97,4
Klosterneuburg	7	49	38	16	25	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	16	90	56	34	51	0	0	97,8
Krems	13	82	56	21	48	0	0	97,7
Mannswörth	19	70	56	30	51	0	0	97,7
Mödling	11	56	45	18	36	0	0	97,5
Payerbach	3	17	8	5	7	0	0	97,6
Poechlarn	11	66	35	18	30	0	0	97,5
Purkersdorf	10	44	33	18	24	0	0	97,8
Schwechat	17	73	57	30	52	0	0	97,6
St. Pölten	15	70	46	21	40	0	0	97,7
St.Pölten-Verkehr	25	99	59	36	59	0	0	97,6
St. Valentin-A1	19	96	75	28	62	0	0	97,4
Stixneusiedl	9	40	26	16	20	0	0	97,6
Stockerau	20	114	80	28	69	0	0	97,8
Trasdorf	8	53	25	13	18	0	0	97,8
Tulln	13	61	41	20	38	0	0	97,8
Vösendorf	17	91	62	29	57	0	0	97,5
Wiener Neudorf	19	85	62	38	56	0	0	97,8
Wiener Neustadt	12	49	35	19	36	0	0	97,7
Wolkersdorf	10	88	46	17	34	0	0	97,8
Zwentendorf	10	78	43	18	33	0	0	97,7





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	45	115	114	90	110	0	0	91,5
Annaberg	67	119	118	113	110	0	0	97,8
Bad Vöslau	67	130	127	113	117	1	0	97,8
Dunkelsteinerwald	53	129	128	98	106	0	0	97,1
Forsthof	75	135	134	116	116	0	0	97,8
Gänserndorf	60	139	137	115	121	2	0	97,8
Hainburg	62	137	136	110	116	1	0	97,7
Heidenreichstein	58	118	117	102	108	0	0	97,7
Himberg	53	128	127	104	115	0	0	97,8
Irnfritz	69	120	116	107	109	0	0	97,5
Kematen/Ybbs	55	121	121	92	110	0	0	97,7
Klosterneuburg	69	141	138	118	120	2	0	97,8
Kollmitzberg	70	121	118	112	114	0	0	97,8
Krems	52	133	131	91	107	0	0	97,7
Mistelbach	63	150	146	108	117	1	0	97,8
Mödling	65	136	136	106	120	0	0	97,8
Payerbach	81	129	128	110	115	0	0	96,8
Poechlarn	48	118	116	94	110	0	0	97,7
Purkersdorf	47	130	127	105	114	0	0	97,8
Schwechat	52	132	131	110	119	0	0	97,7
St. Pölten	51	143	142	99	110	0	0	97,7
St. Valentin-A1	43	117	112	88	104	0	0	97,5
Stixneusiedl	65	137	135	112	117	2	0	97,7
Trasdorf	50	144	141	97	113	0	0	94,6
Tulln	45	138	136	96	111	0	0	97,8
Wiener Neustadt	62	146	144	113	118	2	0	97,8
Wiesmath	87	139	139	128	127	4	0	97,8
Wolkersdorf	64	135	135	108	116	1	0	97,8
Ziersdorf	49	142	141	102	116	0	0	97,6





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	80	77	77	73	72	87	86	73	77	76
02.	83	81	83	74	78	83	83	81	79	82
03.	93	85	97	93	95	93	110	94	106	92
04.	103	97	113	100	106	110	108	98	127	101
05.	112	107	121	108	121	110	107	108	113	110
06.	112	100	106	104	117	102	110	110	114	110
07.	88	79	96	86	99	109	99	107	92	101
08.	110	118	109	107	112	113	119	117	115	112
09.	103	106	100	100	106	106	105	105	105	105
10.	111	109	114	128	117	112	115	108	113	116
11.	114	113	123	100	108	130	128	115	122	107
12.	93	75	84	65	94	105	114	92	92	86
13.	98	84	96	81	94	96	96	92	96	88
14.	98	86	122	101	123	120	115	104	115	107
15.	114	110	127	127	134	137	136	114	126	111
16.	86	81	103	82	83	92	92	73	97	73
17.	77	79	78	67	69	75	75	74	75	75
18.	76	83	77	57	71	65	63	63	68	64
19.	67	65	67	60	59	68	70	62	65	64
20.	#	70	77	75	77	75	71	82	73	78
21.	#	80	84	72	73	80	83	76	69	80
22.	#	75	65	63	57	57	48	61	54	57
23.	80	92	87	88	89	91	94	92	88	92
24.	93	105	98	#	90	67	68	71	79	71
25.	109	92	109	99	101	126	112	104	109	106
26.	100	75	106	115	105	117	116	105	113	104
27.	92	95	99	64	100	68	66	67	76	70
28.	83	89	90	83	85	86	87	87	91	84
29.	65	75	69	56	77	53	56	50	62	57
30.	79	79	78	73	79	69	74	72	63	74





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	85	82	79	79	85	80	81	78	70	80
02.	85	82	87	82	83	85	86	85	80	82
03.	91	109	94	92	91	103	96	94	91	108
04.	98	112	105	103	110	128	114	107	109	130
05.	113	107	116	108	109	136	117	113	118	110
06.	115	108	117	97	106	112	99	109	112	115
07.	92	100	94	88	109	93	90	82	84	88
08.	110	120	118	105	119	115	109	114	114	120
09.	106	109	103	98	110	106	100	102	108	106
10.	121	121	117	131	116	120	113	113	117	113
11.	113	120	111	110	126	122	128	106	114	130
12.	93	91	95	72	104	93	92	89	86	99
13.	101	100	115	81	97	99	92	95	93	93
14.	98	137	103	100	119	124	106	113	127	117
15.	117	138	117	124	146	126	124	116	124	131
16.	83	93	87	81	82	118	89	89	81	98
17.	78	76	71	72	73	70	81	72	63	75
18.	85	54	74	67	68	75	81	72	65	62
19.	71	64	67	62	68	71	70	68	64	62
20.	71	72	67	81	77	75	65	68	71	71
21.	80	76	79	72	82	85	78	72	75	73
22.	70	55	58	61	60	65	72	51	45	54
23.	77	91	88	92	88	92	92	97	85	91
24.	100	79	92	81	65	87	100	93	73	76
25.	102	110	109	107	112	115	102	111	104	114
26.	102	117	117	120	113	117	119	115	126	121
27.	101	82	88	61	63	93	106	82	86	78
28.	90	85	77	92	85	94	103	66	89	86
29.	71	68	63	49	53	76	85	60	64	66
30.	77	71	80	77	76	75	78	82	71	58





Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	75	78	81	78	71	83	86	77	81
02.	78	81	83	80	80	87	88	75	82
03.	104	89	109	112	106	97	99	89	97
04.	103	104	115	103	104	111	118	104	107
05.	114	110	112	112	107	121	118	106	109
06.	111	109	114	110	105	106	108	104	106
07.	75	94	102	88	93	104	109	107	104
08.	106	101	117	109	109	116	111	117	112
09.	101	104	103	104	103	108	106	106	108
10.	126	112	109	122	118	116	114	116	128
11.	105	105	135	109	110	136	139	124	120
12.	86	97	119	82	82	94	106	95	95
13.	97	103	104	96	92	102	105	92	94
14.	101	103	118	114	121	122	126	122	132
15.	142	104	135	141	136	144	137	135	141
16.	83	77	89	87	84	99	100	86	77
17.	63	70	80	70	68	87	81	66	76
18.	64	77	69	56	49	85	79	62	67
19.	63	66	68	62	62	73	71	64	63
20.	81	63	79	76	70	82	71	72	81
21.	67	78	80	76	67	89	83	69	80
22.	44	62	52	57	47	71	74	52	57
23.	90	81	88	90	88	92	94	88	91
24.	85	91	78	75	71	102	98	63	70
25.	109	102	101	108	106	111	95	109	110
26.	117	89	108	119	116	111	105	114	112
27.	83	87	64	78	72	105	95	71	54
28.	77	71	91	89	82	99	96	84	93
29.	59	64	63	#	50	65	77	53	53
30.	75	76	69	#	62	86	79	68	78





Station	PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	17	38	34	27	30	0	99,9
Bad Vöslau	13	99	43	25	31	0	100,0
Biedermannsdorf	13	51	35	26	28	0	99,8
Gänserndorf	15	60	44	28	38	0	99,8
Groß Enzersdorf II	24	441	144	53	91	1	99,9
Hainburg	16	46	32	24	30	0	99,9
Heidenreichstein	14	43	29	23	26	0	99,9
Himberg	17	70	43	28	33	0	100,0
Kematen/Ybbs	15	89	47	24	33	0	99,9
Klosterneuburg-Verk.	16	83	45	29	35	0	100,0
Krems	15	37	36	24	31	0	99,7
Mannswörth	17	62	49	32	33	0	97,6
Mistelbach	14	112	40	25	27	0	99,8
Mödling	13	37	26	22	25	0	100,0
Neusiedl	17	97	46	31	33	0	100,0
Schwechat	16	75	61	32	30	0	100,0
St. Pölten	16	41	37	29	32	0	99,9
St.Pölten-Verkehr	15	51	35	27	31	0	92,4
St. Valentin-A1	16	74	44	27	31	0	99,9
Stixneusiedl	17	103	49	32	34	0	99,9
Stockerau	17	83	51	35	40	0	99,9
Trasdorf	15	289	66	26	29	0	100,0
Tulln	17	56	43	29	32	0	100,0
Wiener Neudorf *	22	344	191	72	124	2	99,9
Wiener Neustadt	14	45	34	26	29	0	100,0
Ziersdorf	14	58	37	25	30	0	99,8
Zwentendorf	15	64	35	25	29	0	100,0

* Die teils erhöhten Messwerte an der Messstelle Wiener Neudorf und die damit zusammenhängenden Überschreitungen des Tagesmittelwerts lassen sich durch Bautätigkeiten im direkten Umfeld der Messstelle begründen.





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	13	10	8	10	27	12	11	13	11	11	12	11	11	11
02.	14	11	11	11	28	12	13	13	12	13	14	13	12	12
03.	15	11	12	10	37	12	12	13	15	15	13	15	10	11
04.	13	10	13	13	25	12	13	14	13	13	14	16	12	11
05.	16	14	13	14	23	16	18	16	16	17	18	18	16	14
06.	17	17	16	13	40	15	14	22	19	18	17	18	12	15
07.	24	22	21	19	35	15	17	24	24	24	23	23	16	17
08.	24	22	19	24	32	20	22	21	18	24	22	26	18	18
09.	17	22	17	28	33	24	15	19	16	24	19	24	17	15
10.	22	19	19	24	53	22	17	22	20	24	19	21	18	16
11.	21	17	18	21	35	21	16	21	18	19	17	23	17	16
12.	15	11	13	12	17	15	13	13	12	15	12	15	11	12
13.	16	10	11	14	35	14	11	13	13	15	12	15	12	10
14.	19	18	19	19	39	19	14	21	18	21	16	23	18	16
15.	27	25	26	26	41	23	21	28	23	29	24	32	25	22
16.	18	13	15	20	20	21	13	18	15	16	17	19	16	12
17.	11	7	7	7	8	10	10	11	9	9	9	8	10	8
18.	14	10	8	7	10	10	10	12	11	11	9	10	8	10
19.	11	8	6	6	10	10	9	10	9	9	7	7	8	8
20.	13	9	8	9	14	13	10	13	11	12	11	10	12	10
21.	17	11	10	10	14	14	12	16	16	14	14	#	12	12
22.	17	12	15	8	11	12	12	17	16	13	13	#	10	13
23.	16	12	14	12	14	14	13	15	19	13	13	14	12	11
24.	14	10	9	11	10	11	11	15	15	11	12	11	10	10
25.	15	11	12	13	14	12	12	13	17	13	13	13	11	11
26.	20	17	19	19	23	21	18	19	18	21	18	20	18	18
27.	14	11	13	16	22	20	23	16	12	17	15	18	21	13
28.	21	11	13	20	20	22	12	20	19	17	15	19	21	13
29.	18	15	14	20	18	23	17	20	15	16	20	19	21	14
30.	8	6	6	9	9	7	6	12	10	9	9	10	7	9





PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf	Zwentendorf
Anzahl TMW > 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
01.	11	11	13	12	12	12	13	10	12	12	11	11	11
02.	14	13	14	14	16	13	15	12	14	14	13	12	13
03.	13	14	14	13	13	13	14	13	13	23	11	10	12
04.	14	14	13	12	13	18	13	12	14	16	12	12	13
05.	18	16	16	14	14	18	15	16	17	16	15	16	17
06.	17	19	17	17	17	16	17	16	17	35	18	12	16
07.	25	22	25	23	22	21	26	22	22	40	21	19	19
08.	19	21	20	19	18	25	26	24	19	72	17	20	19
09.	17	17	16	20	21	21	24	16	18	64	15	18	15
10.	20	18	20	22	18	22	27	18	21	32	18	15	16
11.	21	20	20	19	18	24	22	18	22	18	19	18	18
12.	18	13	16	13	16	16	16	15	17	14	14	11	14
13.	16	15	15	14	19	14	21	15	16	19	13	10	15
14.	22	23	19	18	24	22	24	18	21	39	19	19	17
15.	31	32	29	27	27	32	35	26	29	50	26	25	25
16.	18	16	18	18	17	20	22	17	21	16	18	15	20
17.	10	8	11	9	11	8	10	9	10	9	7	7	9
18.	14	11	15	11	13	10	10	12	16	11	9	9	13
19.	10	8	10	7	10	8	7	8	9	8	9	7	9
20.	12	14	11	10	13	11	12	10	12	11	10	9	10
21.	15	15	15	13	18	12	15	14	15	14	13	11	13
22.	14	13	18	17	16	12	12	12	15	14	12	11	13
23.	14	12	14	13	17	13	13	13	15	16	11	10	15
24.	12	10	14	14	15	12	15	11	14	11	10	9	12
25.	13	12	13	13	17	12	12	12	14	12	11	12	12
26.	23	21	20	16	20	22	19	20	21	20	20	20	22
27.	21	17	16	14	13	19	19	17	20	15	15	20	19
28.	19	18	21	#	20	20	17	16	18	14	13	18	17
29.	19	17	17	#	16	22	18	16	20	16	18	19	18
30.	11	9	8	#	7	8	10	9	11	9	7	7	9





Station	PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	11	25	17	21	99,9
Bad Vöslau	7	20	13	16	100,0
Groß Enzersdorf II	10	88	17	24	99,9
Hainburg	9	24	16	20	99,9
Klosterneuburg-Verkehr	9	25	15	19	100,0
Mistelbach	9	25	17	20	99,8
Mödling	9	22	15	18	100,0
Neusiedl	10	37	17	22	100,0
Schwechat	9	25	16	20	100,0
St. Pölten	10	25	17	21	99,9
St. Valentin-A1	10	47	16	20	99,9
Trasdorf	9	27	15	19	100,0
Tulln	10	26	16	21	100,0
Wiener Neudorf	10	57	17	22	99,9
Wiener Neustadt	9	25	16	20	100,0
Zwentendorf	9	55	16	21	100,0





CO [$\mu\text{g}/\text{m}^3$] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
Station	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,21	0,51	0,31	0,27	0,29	0	99,4
Schwechat	0,24	0,43	0,36	0,33	0,36	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,27	0,85	0,42	0,38	0,40	0	99,2
Vösendorf	0,21	0,58	0,43	0,31	0,34	0	99,4

Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m ³	0 – 1 mg/m ³
Staub - PM2,5	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m ³	0 - 1,5 mg/m ³

